

Anmeldung zum 3. Jahreskongress Zukunft durch Innovation

Gemeinschaftlichkeit und Vielfalt!

Datum: 12. März 2010

Uhrzeit: 10:00–16:30 Uhr

Ort: Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7, 33102 Paderborn

**Anmeldung bis zum 2. März 2010 unter
www.zdi-kongress.nrw.de**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Anmeldung Kongressteilnehmer I:

Nachname:

Vorname:

Institution:

E-Mail:

Telefon:

Anmeldung Kongressteilnehmer II:

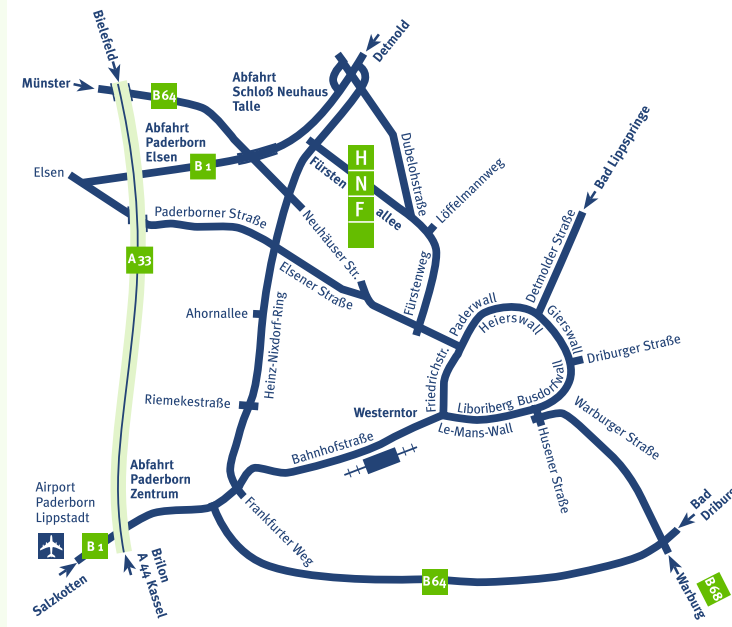
Nachname:

Vorname:

Institution:

E-Mail:

Telefon:



Veranstaltungsort

Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7
33102 Paderborn

Kontakt und Anmeldung

Zukunft durch Innovation.NRW
c/o Media Consulta Event GmbH
Katrin Landgraf
Wassergasse 3
10179 Berlin

Onlineanmeldung: www.zdi-kongress.nrw.de
Tel.: 0800/1081 600 007 (kostenfrei)
Fax: 030/65 000 190
E-Mail: zdi-kongress@miwft.nrw.de



Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf
www.innovation.nrw.de
www.zukunft-durch-innovation.nrw.de

© 01-2010/MIWFT

Einladung zum 3. Jahreskongress Zukunft durch Innovation Gemeinschaftlichkeit und Vielfalt!

12. März 2010
Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn



Grußwort

Der Zuspruch und die konkrete und immense Unterstützung, die wir alle, die wir uns im Rahmen von Zukunft durch Innovation für die Nachwuchsförderung in Naturwissenschaft und Technik in Nordrhein-Westfalen einsetzen, in den vergangenen Monaten erfahren durften, machen für mich deutlich: Hier entsteht etwas wirklich Großartiges.

Das Netzwerk aus zdi-Zentren, zdi-Schülerlaboren und zdi-Roberta-Zentren wächst stetig. Immer mehr regionale, landes- und bundesweite MINT-Förderer wollen als zdi-Partner mitmachen. Das zdi-Netz wird immer stabiler und dichter; es wird vielfältiger entlang der gesamten Bildungskette und vor allem immer wirkungsvoller für unsere jungen Nachwuchstalente.

Es ist eine unserer Hauptaufgaben auf dem Weg zum Innovationsland Nummer 1 in Europa, die begonnenen gemeinsamen Anstrengungen für eine Verbesserung der Fachkräfteförderung fortzuführen. 2010 und in den folgenden Jahren müssen wir uns vor allem um die Übergänge zwischen den Bildungsstufen bis hinein in die Hochschulen kümmern.

Wir stehen trotz der tollen Entwicklung mit zdi.NRW erst ganz am Anfang. Ich freue mich darauf, mit Ihnen auch über das Jahr 2010 hinaus das zdi-Netzwerk weiter auszubauen.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen

3. zdi-Jahreskongress – 2010

Im Zentrum des dritten zdi-Kongresses steht das Thema Netzwerkausbau.

Mehr Partner und mehr Ressourcen für einen besseren MINT-Nachwuchs sollen bei zdi in den öffentlichen Blickpunkt gestellt und so Impulse für eine weitere deutliche Steigerung des gemeinschaftlichen Engagements von öffentlichen und privaten Partnern für zdi gesetzt werden.

Die Bereitschaft zu diesem gemeinsamen Einsatz setzt die zdi-Grundprinzipien Wirksamkeit, Gemeinschaftlichkeit und Vielfalt voraus. Diese drücken sich unter anderem aus in:

- der Vielfalt der Partner in allen zdi-Handlungsfeldern
- Nachhaltigkeit durch gemeinsame regionale Trägerstrukturen
- einem gemeinsamen Ziel und Qualitätsverständnis
- großer Individualität bei der Ausgestaltung von zdi-Zentren, zdi-Schülerlaboren und anderen zdi-Projekten
- bilanzierbaren Fortschritten und Wirkungen

Dies wird im Rahmen des Plenums durch kurze Vorträge und eine ausführliche Diskussion thematisiert.



Ausstellung

Das Hauptaugenmerk des dritten zdi-Kongresses liegt auf der Ausstellung. Diese hat sich in den vergangenen Jahren zur zentralen Kommunikationsplattform für den Austausch über die MINT-Nachwuchsförderung in Nordrhein-Westfalen entwickelt.

Auf mehr als 60 Ständen präsentieren sich neben den bereits bestehenden zdi-Zentren auch die neu entstehenden zdi-Schülerlabore sowie ausgewählte MINT-Förderer aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die besondere Programmstruktur des Kongresses ist in diesem Jahr vor allem auf einen intensiven Austausch zwischen Ausstellern und anderen Teilnehmern sowie unter den Ausstellern ausgerichtet. Viele Aussteller zeigen am praktischen Beispiel Erfolge und noch bevorstehende Herausforderungen bei der Partnergewinnung und der dauerhaften Stabilisierung von MINT-Förderangeboten.

Programm Kongress

Moderation: Tom Hegermann

10:00 Uhr Beginn und Begrüßung

10:15 Uhr Ministergespräche mit Ausstellern

11:10 Uhr Plenum I

12:35 Uhr Mittagspause und Ministergespräche mit Ausstellern

14:30 Uhr Plenum II

15:30 Uhr Get-together bei Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Programm Plenen

Plenum I:

- **Perspektiven für den MINT-Nachwuchs nach der Krise**

- **Bildungspolitik bedeutet Innovations- und Investitionspolitik**

- **Gemeinschaftlichkeit und Vielfalt**

Plenum II:

- **Partnergewinnung**

- **Finanzierungskonzepte**